

29. Juli 2013 ePaper Newsletter Shop Karriere Wetter

Stellen Auto Immo Marktplatz



Was suchen Sie?



REGIONAL ÜBERREGIONAL SPORT FREIZEIT SPECIALS ANZEIGEN ZEITUNG MEDIENGRUPPE FOTOS VIDEOS

Franken Würzburg Schweinfurt Lkr. Bad Kissingen Rhön-Grabfeld **Haßberge** Kitzingen Main-Spessart Main-Tauber Bayern main.de

Home > Regional > Haßberge

Anmelden Registrieren

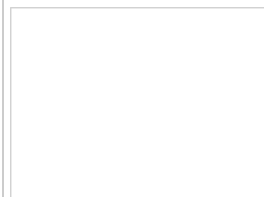
zur Übersicht **Hassbergkreis**

publiziert: 25.07.2013 15:08 Uhr
aktualisiert: 25.07.2013 15:13 Uhr

ARTIKEL

BAMBERG Das größte Museum im Weltkulturerbe

Symbiose aus Werthaltigkeit und ästhetischen Genuss bei den Kunst- und Antiquitätenwochen



Längst sind die Bamberger Kunst- und Antiquitätenwochen nicht nur der Geheimtipp unter Sammlern erlesener Kunstobjekte: „Der Zulauf und das Interesse werden jedes Jahr größer“, freut sich Fiona Freifrau Loeffelholz von Colberg. Die Sprecherin der Händlergemeinschaft macht sogar eine „extreme Steigerung in den vergangenen Jahren“ aus.

Was das Antiquitätenviertel unterhalb des Dombergs – „das größte Museum im Weltkulturerbe“ – zu immer neuen Leistungsschauen anspricht. Dabei stehen die zwölf

teilnehmenden Galeristen in gesunder Konkurrenz zueinander. Natürlich will jeder verkaufen. Und doch treibt sie dabei das Bemühen, auch ausgefallene Kundenwünsche zu erfüllen: „Die Händler empfehlen sich untereinander weiter, so dass der Kunde vor Ort fündig wird und zufrieden ist“, betont Fiona von Colberg.

Einheit in der Vielfalt

„Einheit in der Vielfalt“ nennt sie dieses einmalige „Bamberger Modell“, zu dem auch die kostenlose Schätzung mitgebrachter Kunstwerke und fachkundige Beratung bei Restaurierungsfragen gehören.

Traditionell laufen die Kunst- und Antiquitätenwochen parallel zu den Wagner-Festspielen in Bayreuth. „Unser hochrangiges, internationales Publikum kommt von dort nach Bamberg“, weiß Renate Ströhlein. Die alteingesessene Geschäftsfrau betreibt ihren Kunst- und Antiquitätenhandel nach einem Umzug im Viertel nun im ehemaligen Tassenkabinett von Istvan Csonth an der Karolinenstraße 14. „Wir haben jetzt Hochsaison“, erzählt Ströhlein weiter und verweist auf die Einzeltouristen im Herbst, „die gezielt etwas suchen und schon für die Söhne und Töchter kaufen“. Auch Renate Ströhlein hat ihre Stammkunden.

Doch wenn diese in ihrem Sortiment von Möbeln, Porzellan, sakralen Objekten oder Antikschmuck aus dem 18. und 19. Jahrhundert einmal nichts Passendes finden, schickt sie die Suchenden an ihre Nachbarn weiter: zur Linken Christian Eduard Franke mit seinem Mobiliar aus sechs Jahrhunderten, oder zur Rechten Michael Mühlberger mit seinen Unikaten wie historische Waffen und Interieurs vergangener Zeiten.

Bevor Michael Mühlberger sich nach dem Ende der Kunst- und Antiquitätenwochen aus Bamberg nach Zapfendorf zurückzieht, setzt er einen exklusiven Akzent. Und zwar eine „spannungsgeladene Symbiose zwischen Antikem und stilvoller Gegenwartskunst“, wie er sagt. Unter dem Titel „Kunst & Kunst“ präsentiert Mühlberger moderne Malerei und Skulpturen des Künstlers Gerd Kanz. „Der Antiquitätenmarkt hat sich verändert, es werden mehr Stilrichtungen gemischt“, meint Kanz, der in Untermerzbach lebt. So könne auch neue mit alter Kunst gemischt werden. Sinnigerweise heißen denn auch zwei seiner Skulpturen aus Holz, Beton und Öl „Brückenschlag“.

Filigrane Gebilde

Die filigranen Gebilde erinnern an südfranzösische Aquädukte, an die Fensterbögen des römischen Kolosseums – und das alles aus zeitgenössischem Material. Gerd Kanz Werke können natürlich auch erstanden werden. Zwischen 180 bis 7500 Euro müssen dafür berappt werden.

Wer das kostbarste Exponat dieser Kunst- und Antiquitätenwochen erstehen möchte, darf für die vier Tafelbilder aus einem Marienzyklus der Lucas Cranach-Werkstatt 1,6 Millionen Euro hinblättern. Doch auch für den schmalen Geldbeutel gibt es ab 25 Euro Schätze, die neben Werthaltigkeit einen ästhetischen Genuss verschaffen. Und die Hemmschwelle überwinden helfen, eines dieser Geschäfte in denkmalgeschützten Häusern zu betreten.

Etwa das Barockpalais Freyhaus auf dem Brand in der Karolinenstraße 16, in dem Matthias Wenzel die älteste Bamberger Kunsthandlung führt. Oder das Silber-Kontor Heiss in der Dominikanerstraße 11 gegenüber dem Schlenkerla. Feines skandinavisches Silber aus der Zeit des Art déco oder Silberschmuck des 19. und 20. Jahrhunderts locken Liebhaber an.

Oder die Glaserie Pusch am Katzenberg 6, die eine große Auswahl an Jugendstilglas sowie antike Luster, Lampen und Bleiverglasungen feilbietet.

In ihrem neuen Ladengeschäft im mittelalterlichen „Haus zum roten Hahn“ in der Herrenstraße 4 zeigen Markus und Claudia Schmidt-Felderhoff hochwertige alte Kunst von der Antike bis zum Klassizismus sowie ihre Restaurierungswerkstatt.

Neue Kunst

Erstmals ist Gregor Freiherr von Seckendorff bei den Kunst- und Antiquitätenwochen dabei: Erst vor kurzem hat er in der Karolinenstraße 12 seinen Handel für alte und neue Kunst sowie Antiquitäten eröffnet.

RUBRIKEN

- Hassbergkreis
- Bilderserien
- Hasszwerge
- Schulen, Vereine, Kindergärten
- Wetter
- Darüber spricht der Landkreis
- Oberfranken

Anzeige



Waldinvestment: 12% p.a.
Machen Sie es wie die Profis. 12% Rendite und mehr möglich. Steuerfrei & zukunftssicher.



Unabhängigkeit dank Lasik
Der sichere Weg zur perfekten Sehschärfe - Augen lasern schon ab 795 € pro Auge!



Für Singles mit Niveau
Finden Sie mit ElitePartner gezielt den passenden Partner für eine glückliche Beziehung.

Anzeige

BABY-GALERIE



Die Jüngsten
Hier begrüßen wir die jüngsten Bewohner des Landkreises Haßberge. » mehr

HASSGAU-BLUES



Zum Anhören
Eine Ode an den Haßgau - fast schon Kult. » mehr

GELESEN KOMMENTIERT

THERES Vermisster Schwimmer tot aufgefunden

HORHAUSEN Retter bergen 23-Jährigen tot aus Baggersee

HOFHEIM Befürchtete Hitzeschlacht bleibt aus

EBERN Schwerverletzter befreit sich aus Wrack

HASSFURT War es ein schlechter Scherz?

Anzeige



Direkt in Wiesentheid für Sie hergestellt



Besuchen Sie unseren eigenen Fabrikverkauf mit Vorort-Beratung

Schönbornstraße 36 · 97353 Wiesentheid
Telefon 09383/9039920
www.austel-bilderrahmen.de



WIR SIND FÜR SIE DA

Apropos neue Kunst: Zum dritten Mal stellen Stipendiaten der Villa Concordia in einigen Läden der Kunst- und Antiquitätenhändler aus. Für Direktorin Nora Gomringer geht damit „moderne Kunst auf Begegnungskurs“: „Es findet zusammen, was zusammengehört: Bewunderung, Schöngest und das kritische Auge. Nichts anderes sind die wirklichen Werkzeuge des Kunstliebhabers durch die Jahrhunderte.“

Begleitprogramm

Das Begleitprogramm zu den Kunst- und Antiquitätenwochen richtet sich nicht nur an Kenner und von Haus aus Interessierte. So bietet etwa Walter Senger (Senger Kunsthandel, Karolinenstraße 8) an den Samstagen 27. Juli und 17. August jeweils um 16 Uhr Kinderführungen unter dem Titel „Antiquitäten zum Anfassen“ an. Weitere Führungen und Vorträge im Internet unter www.bamberger-antiquitaeten.de

Von unserer Mitarbeiterin Marion Krüger-Hundrup



Unabhängigkeit dank Lasik

Der sichere Weg zur perfekten Sehschärfe - Augen lasern schon ab 795 € pro Auge!



Waldinvestment: 12% p.a.

Machen Sie es wie die Profis. 12% Rendite und mehr möglich. Steuerfrei & zukunftssicher.



Für Singles mit Niveau

Finden Sie mit ElitePartner gezielt den passenden Partner für eine glückliche Beziehung.

ANZEIGE

DIESEN ARTIKEL



Kontakt Redaktion An Bekannten versenden Druckversion

DIE NEUESTEN KOMMENTARE

Es wurden noch keine Kommentare geschrieben...

Zum Kommentar abschicken **bitte vorher** einloggen.

Benutzername Passwort

Anmeldung über Cookie merken

Login

Sie sind noch **kein Mitglied** auf mainpost.de? Dann jetzt gleich [» hier registrieren](#)

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN



Klimasünder Main

Eine neue Studie belegt: Aufgestaute Flüsse sind wahre Methan-Schleudern, so auch der Main. [» mehr](#)



Gehen Sie auf Frische-Reise

Unser Franken hat viel zu bieten, aber nur ein FRANKEN BRUNNEN. Entdecken Sie die Highlights der... [» mehr](#)

ANZEIGE



Bei den Rothosen ist derzeit alles rosarot

Und plötzlich färbt sich – kurz vor dem Gastspiel von Supercup-Siegerr Borussia Dortmund am... [» mehr](#)



Vier Personen bei Autounfall teils schwer verletzt

Bei einem Verkehrsunfall auf der Bundesstraße 26 sind am Samstagabend in Höhe Langenprozelten vier... [» mehr](#)



Retter bergen 23-Jährigen tot aus Baggersee

Einen tödlichen Ausgang hat ein Badeunfall im Horhäuser Baggersee im Landkreis Haßberge genommen. [» mehr](#)



Neue Methode schockiert Ärzte weltweit

Dank einer neuartigen Methode aus Boston wiegt dieser Deutsche Vater nun 12kg weniger. [» mehr](#)

ANZEIGE

powered by plista

AKTUELLE LESERKOMMENTARE

Aus dem Artikel: War es ein schlechter Scherz?

Zurückhaltung statt Hysterie

von pavetedudu

Aus dem Artikel: Für die Altkennzeichen

Wo ist der Artikel "Parteifreunde kritisieren Landrat"...

von AndrewHOH

Aus dem Artikel: Truppe sucht Nachwuchs auch in Haßfurt

Sportlich

von Satzung

Aus dem Artikel: Für die Altkennzeichen

Übergabe der Kennzeichen-Petition am Donnerstag

von AndrewHOH

Anzeige

Bezirks-, Landtags- und Bundestagswahl 2013

Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich vor.



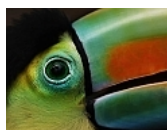
STADTKULTUR SCHWEINFURT



Theater, Kabarett, Kunst und mehr

Die Stadt Schweinfurt hat kulturell eine ganze Menge zu bieten. [» mehr](#)

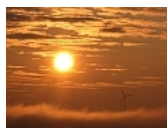
FOTOGRAFEN UND IHRE FOTOS



Bilder und Eindrücke

Wir stellen ambitionierte Hobbyfotografen aus der Region Main-Rhön vor. [» mehr](#)

GRÜSSE AUS DER REGION



Kostenlose Grußkarten

Senden Sie Ihren Freunden und Bekannten eine elektronische Grußkarte aus der Region, auch Tiere! [» mehr](#)

ZEICHEN SETZEN



Förderpreis für engagierte Bürger

Lesen Sie alles über den Preis und machen Sie Vorschläge, wer ihn bekommen soll. [» mehr](#)

TESTEN SIE IHR WISSEN

MAIN-POST News-Quiz Unser wöchentliches Quiz
 Acht Fragen rund um ein aktuelles Thema. [» mehr](#)

REGIONAL

- Franken
- Würzburg
- Schweinfurt
- Lkr. Bad Kissingen
- Rhön-Grabfeld
- Haßberge
- Kitzingen
- Main-Spessart
- Main-Tauber
- Bayern

ÜBERREGIONAL

- Politik
- Boulevard
- Wirtschaft
- Wissenschaft
- Reise
- Journal
- Kultur
- daily-X
- Meinung
- Leserbriefe
- Leseranwalt

SPORT

- Sporttabellen
- Überregional
- Würzburg
- Schweinfurt
- Kitzingen
- Bad Kissingen
- Rhön-Grabfeld
- Main-Spessart
- Main-Tauber

FREIZEIT

- Gewinnspiele
- Leserreisen
- Termine
- Kino
- Tickets
- Burgen und Schlösser

SPECIALS

- KLASSE!-Azubis
- KLASSE!
- Soziales
- Trauer
- Geschichte
- Events
- Leben in Franken
- Aktion Patenkind
- PR-Texte

ANZEIGEN

- Marktplatz
- Immobilien
- Auto
- Traueranzeigen
- Reisen
- Bekanntschäften
- Familienanzeigen
- Prospekte
- Beilagen


ZEITUNG

- Abo
- Leser-Service
- Zeitungs-Shop
- Mainfrankencard
- Tickets
- Leserreisen
- Main-Post Akademie
- Junge Leser
- Magazine


MEDIENGRUPPE

AGB | Nutzungs-basierte Online-

Auch interessant: close



Komische Methode entsetzt Ärzte in Deutschland
 Dank einer neuen komischen Abnehm-Methode aus Boston wiegt dieser Deutsche Vater nun 12kg weniger. [» mehr](#)

 ANZEIGE

powered by plista

[» Seitenanfang](#)